

13.03.2020

Liebe Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

das bayerische Kultusministerium hat heute Morgen offiziell bekanntgegeben, dass an allen bayerischen Schulen ab Montag, 16. März bis einschließlich Sonntag, 19. April kein Unterricht mehr stattfinden wird. Grundlage hierfür ist eine Allgemeinverfügung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Aus dieser Verfügung ergibt sich, dass Schülerinnen und Schüler dem Unterricht und jeglicher sonstigen schulischen Veranstaltung i.S.d. Art. 30 S. 1 BayEUG ab Montag, den 16.03.2020 bis einschließlich Sonntag, den 19.04.2020 (Ende der Osterferien) fernbleiben müssen; die Nichtteilnahme am Unterricht ist damit entschuldigt, § 20 Abs. 1 BaySchO. Ebenso findet keine (Nachmittags-) Betreuung statt. Diese Maßnahme dient der eigenen Sicherheit, aber auch der Sicherheit von Menschen, die besonders gefährdet sind.

Schülerinnen und Schüler dürfen das Schulhaus deshalb im oben genannten Zeitraum nicht betreten (Ausnahme Notfallbetreuung, siehe nächster Absatz).

Für Kinder der 5. und 6. Jahrgangsstufe, **bei denen ein alleinerziehender Elternteil oder beide Erziehungsberechtigte im Bereich der kritischen Infrastruktur tätig sind**, wird an der Schule eine **Notfallbetreuung** eingerichtet. Zu den Bereichen der kritischen Infrastruktur zählen insbesondere die Gesundheitsversorgung, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) und die Sicherstellung der öffentlichen Infrastrukturen (Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung). Die Notfallbetreuung erstreckt sich auf den Zeitraum der regulären Unterrichtszeit dieser Schülerinnen und Schüler. Sollten diese Schüler*innen in der offenen Ganztagesbetreuung angemeldet sein, wird diese weiterhin sichergestellt. **Sollte obige Voraussetzung auf Sie zutreffen, setzen Sie sich bitte umgehend per Email (schulleitung@dalberg-gymnasium.de) mit der Schulleitung in Verbindung, damit wir wissen, wie viele Kinder ab Montag, 16.3., betreut werden müssen.**

Es handelt sich bei der Schulschließung nicht um Ferien, sondern um eine unterrichtsfreie Phase. Schüler*innen sollen eigenverantwortlich zu Hause lernen. Während der Schulschließung werden Ihre Kinder von den Lehrkräften zum Beispiel über die Lernplattform Mebis mit Unterrichtsmaterialien versorgt werden. Bitte fragen Sie bei Ihren Kindern nach, ob Sie Zugang zu Mebis haben. Bei jüngeren Schülerinnen und Schülern würden wir Sie bitten, den Kindern anfangs noch Hilfestellung zu geben. Sollte Ihr Kind das Passwort vergessen haben, teilen Sie dies bitte per Mail den Klassenleiter*innen mit. Diese werden die Anfragen bündeln und an unsere Mebis-Koordinatoren weitergeben. Wir haben auf

unserer Homepage einen direkten Link zur Mebis-Seite zur Verfügung gestellt. Da die Plattform heute voraussichtlich sehr beansprucht werden wird, würden wir allerdings darum bitten, dass diese erst ab morgen von Ihren Kindern genutzt wird. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Lehrkräfte bei einer kompletten Schulschließung Unterrichtsmaterialien nicht individuell an jeden einzelnen Schüler bzw. jede einzelne Schülerin verschicken können. Selbstverständlich können die Schüler*innen sich bei Fragen per Mail an ihre Lehrkräfte wenden.

Das Sekretariat und Direktorat ist während der Schulschließung täglich von 7.30 bis 16.00 Uhr (freitags bis 13.00 Uhr) **telefonisch** erreichbar, ansonsten steht Ihnen die Schulleitung per Email für Fragen zur Verfügung.

Bezüglich unserer **Abiturienten** gibt es noch keine konkreten Informationen. Das Staatsministerium hat aber versichert, dass faire Bedingungen geschaffen werden und den Schüler*innen keine Nachteile entstehen werden. Wir werden Sie selbstverständlich diesbezüglich auf dem Laufenden halten. Die Lehrkräfte in der 12. Jahrgangsstufe werden die Schüler*innen ganz besonders eng betreuen und mit allen notwendigen Materialien versorgen sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

Ansonsten möchten wir auf die Homepage des Kultusministeriums verweisen, auf der Sie weitere Informationen finden: <https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6901/unterricht-an-bayerischen-schulen-wird-eingestellt.html>

Wir sind nicht autorisiert, Ihnen Empfehlungen für Ihr privates Verhalten zu geben, dennoch appellieren wir an Sie als Eltern, Ihre Kinder dahingehend zu sensibilisieren, wie sie einen Beitrag zum Schutz der Gemeinschaft leisten können, z.B. indem sie größere Menschenmengen meiden oder Kontakt zu Mitschülern reduzieren. Uns ist bewusst, dass diese Maßnahme einen tiefgreifenden Eingriff in Ihren Tagesablauf und den Alltag Ihrer Kinder bedeutet, aber zum momentanen Zeitpunkt sollte die Eindämmung der weiteren Verbreitung des Virus Priorität besitzen. Bisher gab es am Dalberg-Gymnasium keinen bestätigten Fall einer COVID-19-Erkrankung und wir hoffen, dass dies so bleiben wird. Sollte dennoch in Ihrer Familie in nächster Zeit eine COVID-19-Erkrankung bestätigt werden, würden wir Sie bitten, die Schule davon in Kenntnis zu setzen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern für diese außergewöhnliche Zeit viel Kraft und Geduld, aber vor allem gute Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Judith Nitsch, OStDin
Schulleiterin